



Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Dr. Sebastian Wanke

Senior Analyst

sebastian.wanke@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Deutschland startet mit viel Rückenwind ins neue Jahr

- Zu Jahresbeginn 2015 legt der Gesamtindex für Deutschland besonders stark zu.** Er steigt um 7,0 auf 26,6 Punkte und damit auf den höchsten Stand seit Juli 2014.
- Von der verbesserten Einschätzung der Konjunktur Deutschlands profitiert auch die **Eurozone** insgesamt. **Für sie nimmt der Gesamtindex um 3,4 auf jetzt +0,9 Punkte zu.** Das **Aufschwungssignal** für **Euroland vom letzten Monat ist folglich bestätigt.**
- Bemerkenswert ist ansonsten der abermalige Anstieg des Gesamtindex für die USA.** Dieser legt um 2,0 auf jetzt 31,4 Punkte zu und erreicht den **höchsten Stand seit Dezember 2003!** Die besseren Einschätzungen zu Euroland und den USA lassen auch den Gesamtindex für das globale Aggregat weiter anziehen.

Statistik

Umfragezeitraum: **01.01.-03.01.2015**

Umfrageteilnehmer: **868 Anleger**

(davon Institutionelle: **197**)

sentix Indikationen für anstehende Marktereignisse

Hier informieren wir Sie über anstehende wichtige Markt-ereignisse und die Erwartungen, die sich aus bereits veröffentlichten **sentix-Daten** hierfür ableiten lassen.

sentix – first-mover advantage!

20.01.2015 - **ZEW-Konjunkturerwartungen** (Deutschland):
Dritter kräftiger Anstieg in Folge auf über 50 Punkte

22.01.2015 - **Flash-PMIs** (verarbeitendes Gewerbe):
Verbesserungen für China, Euroland und die USA

26.01.2015 - **ifo Geschäftsklima**:
Deutlicher Anstieg auf über 107 Punkte

08.01.15 (Dezemberwert), 29.01.15 (Januarwert) - **Economic Sentiment** (Euroland):
Indikator sollte jeweils spürbar zulegen

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **Januar 2015**

Euroland	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15
Gesamtindex	2.7	-9.8	-13.7	-11.9	-2.5	0.9
Headline Index						
- Lage	0.5	-16.8	-20.0	-21.3	-16.0	-11.0
- Erwartungen	5.0	-2.5	-7.3	-2.0	12.0	13.5

Höchster Wert seit Juli 2014



Kommentierung der Umfrageergebnisse von Januar 2015

Deutschland startet mit viel Rückenwind ins neue Jahr

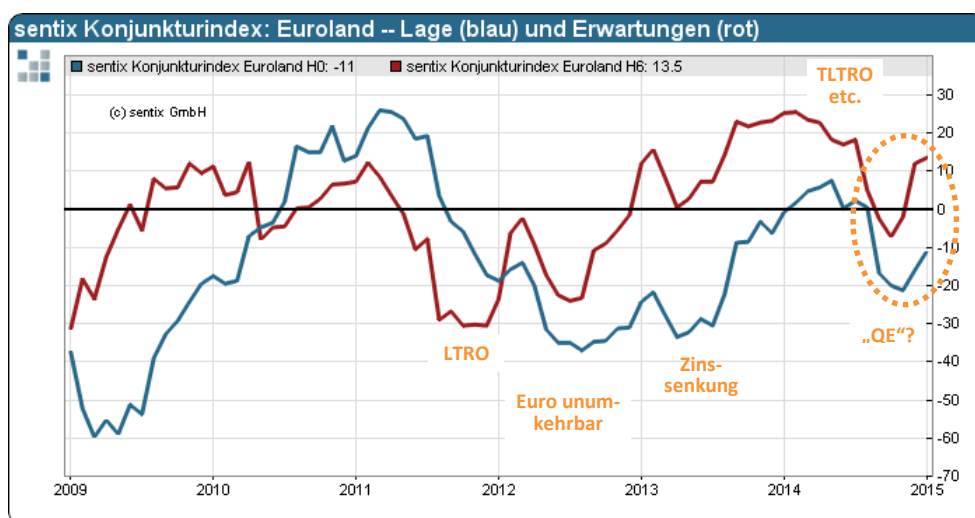
Die herausragende Entwicklung in der Erhebung zum sentix Konjunkturindex stellt zum Jahresstart die abermals verbesserte Konjunktureinschätzung zu Deutschland dar. Der Gesamtindex steigt um 7,0 auf 26,6 Punkte und liegt nun wieder auf dem Niveau vom letzten Sommer. Der stark gesunkene Ölpreis und der weiterhin schwache Euro wirken. Zudem helfen dem Exportweltmeister die erneut verbesserten Konjunktureinschätzungen zur Weltwirtschaft, die u.a. auf die Entwicklungen in den USA und Asien ex Japan zurückzuführen sind.

Die Investoren bewerten dagegen die wirtschaftliche Lage in Osteuropa und in Lateinamerika angesichts der Russlandkrise und des Ölpreisverfalls immer schlechter. Doch immerhin steigen auch dort die Erwartungen, sodass die Anleger insgesamt gesehen zuversichtlich in das neue Konjunkturjahr blicken.

Euroland – Aufschwungssignal bestätigt

Der Gesamtindex für Euroland steigt im Januar von -2,5 auf +0,9 Punkte. Das ist sein dritter Anstieg in Folge, was nach einer Faustregel unter Konjunkturbeobachtern eine Trendwende zum Positiven anzeigt. Noch wichtiger ist in diesem Zusammenhang, dass das **Aufschwungssignal der sentix Konjunkturuhr** vom letzten Monat nun **bestätigt** ist: Die 6-Monats-Erwartungen liegen weiterhin deutlich im positiven Bereich und legten sogar nochmals zu. Die Lagebeurteilung verbessert sich darüber hinaus ebenfalls spürbar, notiert aber mit -11,0 Punkten weiterhin im Negativen. **Diese Kombination aus (noch) schwacher Lagebeurteilung bei kräftigen Konjunkturerwartungen kennzeichnet in der Regel eine Aufschwungssituation.**

Bemerkenswert ist diese Entwicklung einerseits, weil vor allem die Neuwahlen in Griechenland als Belastungsfaktor für Euroland seit letztem Monat hinzugekommen sind. Doch offensichtlich – das hat auch letzte Woche die Erhebung zum sentix Euro Break-up Index gezeigt – nehmen die Anleger **Griechenland** immer mehr als ein **isoliertes Problem** wahr, von dem kaum noch Effekte auf den restlichen Euroraum ausgehen. Andererseits ist das Aufschwungssignal für Euroland auch deshalb interessant, weil die EZB kurz davor steht, ein breit angelegtes Wertpapierkaufprogramm zur Deflationsbekämpfung zu starten. In einem Aufschwung sollte eine solche Maßnahme jedoch kaum erforderlich sein. **Folglich ist mit dem erneut besseren sentix Konjunkturindex die Lage für „QE“-Befürworter argumentativ schwieriger geworden – wahrscheinlich auch ein Grund, warum das Programm schon sehr bald aufgelegt werden wird.**



sentix Konjunkturindex für Euroland: Lage (blau) und Erwartungen (rot)



Deutschland – Die Lokomotive läuft wieder auf Hochtouren

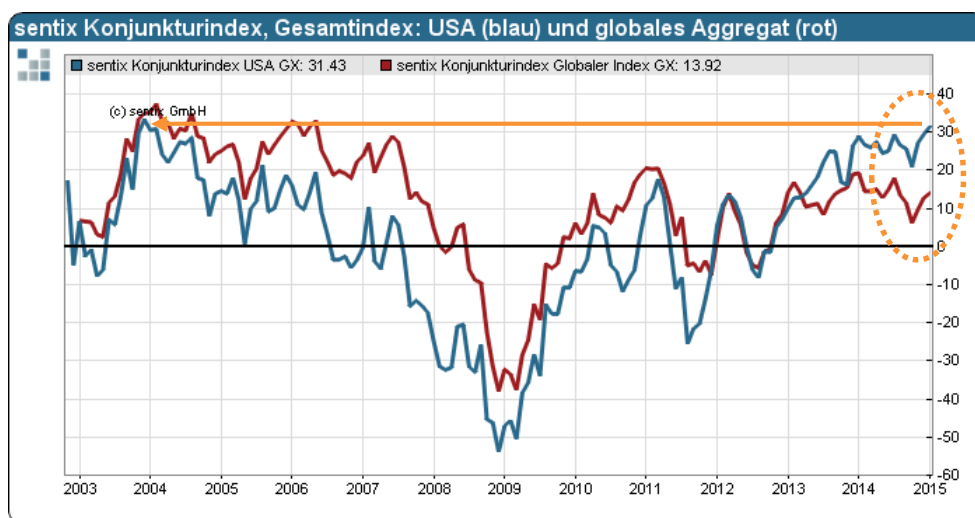
Zum Jahresstart steigt der Gesamtindex für Deutschland so stark wie für kein anderes Land bzw. keine andere Region. Der Index legt um 7,0 auf 26,6 Punkte zu, seinen höchsten Stand seit Juli 2014. Deutschland zeigt sich nicht nur erneut als Konjunkturlokomotive Eurolands, die Lokomotive läuft sogar auf Hochtouren! **Mit einer Lagebeurteilung und 6-Monats-Erwartungen weit im positiven Bereich, sendet der sentix Konjunkturindex für Deutschland sogar ein starkes Boom-Signal!** Die Anleger rechnen also damit, dass der schwache Euro und der niedrige Ölpreis dem Exportweltmeister ganz besonders helfen werden. Darüber hinaus kommt der deutschen Wirtschaft gelegen, dass sich die Konjunktüreinschätzungen für die **Weltwirtschaft** (s. unten, „Globales Aggregat“) kräftig zeigen und zuletzt drei Mal in Folge verbessert haben.

Die sentix-Indikation deutet im Übrigen darauf hin, dass sich auch die anderen konjunkturellen Frühindikatoren für Deutschland im Januar verbessern werden. Besondere Beachtung wird dabei wahrscheinlich der **dritte Anstieg des ifo Geschäftsklima in Folge** finden, da viele Analysten hieran eine Trendwende zum Positiven festmachen werden.

Deutschland	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15	
Gesamtindex	17.9	11.1	5.4	9.8	19.6	26.6	Höchster Wert seit Juli 2014
Headline Index							
- Lage	38.9	26.4	19.5	19.1	23.9	33.1	
- Erwartungen	-1.3	-3.1	-7.8	1.0	15.3	20.3	Höchster Wert seit Jan. 2014

Globales Aggregat – USA und Euroland sind die Treiber

Neben Euroland sind die USA in diesem Monat Treiber des globalen Aggregats. Für die Vereinigten Staaten steigt der Gesamtindex um 2,0 auf 31,4 Punkte. Hier ist weniger der Anstieg an sich spektakulär, als mehr die Tatsache, dass dieser Wert nun den **höchsten Stand seit Dezember 2003** darstellt.



sentix Konjunkturindex, Gesamtindizes: USA (blau) und globales Aggregat (rot)



Die Investoren haben also in der zwölfjährigen Historie des sentix Konjunkturindex die US-Wirtschaft fast noch nie so stark eingeschätzt wie momentan! Konjunkturell gibt es damit genügend Gründe für eine baldige Leitzinserhöhung jenseits des Atlantiks.

Den Verbesserungen der Gesamtindizes für Euroland und die USA stehen Seitwärtsbewegungen für Asien ex Japan (auf gutem Niveau) und Japan (auf mäßigem Niveau) sowie Verschlechterungen für Osteuropa und Lateinamerika (Russlandkonflikt, Ölpreis) gegenüber. **Insgesamt steigt der Gesamtindex für das globale Aggregat im Januar um 1,1 auf 13,9 Punkte.** Das ist sein höchster Stand seit letztem Juli und ebenfalls sein dritter Anstieg in Folge. **Für die weltweite Konjunktur 2015 ist das eine gute Basis.**

Globaler Index	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15	
Gesamtindex	13.5	11.5	6.1	9.7	12.8	13.9	Höchster Wert seit Juli 2014
Headline Index							
- Lage	18.5	15.1	11.3	13.2	13.2	14.1	
- Erwartungen	8.5	7.8	1.1	6.3	12.3	13.7	Höchster Wert seit Juli 2014

Bedeutung für die Kapitalmärkte

Für Euroland ist das konjunkturelle Aufschwungssignal des Vormonats bestätigt worden. **Nach unseren Auswertungen stellt ein wirtschaftlicher Aufschwung die bestmögliche Phase für die Performance von Euroland-Aktien dar. Auf Renten kommen aber schwierige Zeiten zu. Insbesondere wenn es die EZB schafft, ein glaubwürdiges „QE“-Programm zu implementieren, dürften aufgrund der Zerstreung der Deflationsängste Kursverluste drohen.**

Für die **USA** und die **Welt** insgesamt deuten die sentix-Indizes weiterhin auf „Boom“ hin. Das ist gut für die US-Aktienperformance, der **Total-Return** von **US-Renten** ist in einem US-Boom hingegen **leicht negativ**.



Weitere Tabellen

USA	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15	
Gesamtindex	26.5	25.7	21.0	27.1	29.4	31.4	Höchster Wert seit Dez. 2003
Headline Index							
- Lage	40.3	40.0	37.8	44.5	44.3	48.3	Höchster Wert seit Mai 2006
- Erwartungen	13.5	12.3	5.5	11.0	15.5	15.8	Höchster Wert seit Juli 2014

Japan	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15
Gesamtindex	4.7	2.5	-0.6	5.0	-0.5	0.3
Headline Index						
- Lage	5.5	2.5	-0.5	1.3	-7.8	-7.5
- Erwartungen	4.0	2.5	-0.8	8.8	7.0	8.5

Asien ex Japan	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15
Gesamtindex	23.5	23.5	16.7	18.9	22.3	23.0
Headline Index						
- Lage	30.8	30.3	25.3	25.5	26.5	25.5
- Erwartungen	16.5	17.0	8.5	12.5	18.3	20.5

Osteuropa	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15
Gesamtindex	-12.0	-12.9	-16.3	-12.2	-11.2	-13.4
Headline Index						
- Lage	-13.3	-17.8	-20.3	-17.8	-19.5	-25.5
- Erwartungen	-10.8	-8.0	-12.3	-6.5	-2.5	-0.5

Lateinamerika	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15
Gesamtindex	-5.9	2.0	-7.6	-7.2	-6.2	-6.9
Headline Index						
- Lage	-9.0	-1.8	-10.3	-12.3	-15.0	-17.3
- Erwartungen	-2.8	5.8	-5.0	-2.0	3.0	4.0



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.